



## Verbandsversammlung

Datum: 01.06.2022

Seite: 1

**Niederschrift Nr. 1**  
**der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kremmen**  
am 02. Mai 2022  
Ratssaal der Stadt Kremmen, Am Markt 01 in 16766 Kremmen

---

**Anwesenheit:**

Verbandsvorsteher und Vertreter

der Stadt Kremmen

Herr Sebastian Busse

Vorsitzender der Verbandsversammlung  
und Vertreter der Gemeinde Oberkrämer

Herr Wolfgang Geppert ab TOP 6

weitere Vertreter:

Stadt Kremmen

Herr Jürgen Kurth

Herr Marcel Steinke

Gemeinde Oberkrämer

Herr Helmut Jilg

Herr Bernd Ostwald

Verwaltung:

Geschäftsleiter

Herr Stefan Lux

Schriftführerin

Frau Lorena Kähne

Gast:

Frau Carolin Schmiel - Justitiarin der  
Gemeinde Oberkrämer -

Herr Alexander Schmeichel - SpreePR

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr



## Tagesordnung:

### I. Öffentlicher Teil

**Beschluss Nr.:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung der Verbandsversammlung vom 06. Dezember 2021
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kremmen  
001/2022
6. Wahl des Stellvertreters des Verbandsvorstehers des Zweckverbandes Kremmen  
002/2022
7. Bericht über die mobile Schmutzwasserbeseitigung
8. Informationen des Verbandsvorstehers und des Geschäftsleiters
9. Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung

### II. Nichtöffentlicher Teil

**Beschluss Nr.:**

1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der 3. Sitzung der Verbandsversammlung vom 06. Dezember 2021
2. Informationen des Verbandsvorstehers und des Geschäftsleiters
3. Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Verbandsvorsteher und stellvertretende Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Busse, eröffnet um 19:00 Uhr die 1. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kremmen 2022.

Herr Busse begrüßt die Verbandsmitglieder und die weiteren Vertreter der Stadt Kremmen und der Gemeinde Oberkrämer sowie die Gäste.

#### **2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung der Verbandsversammlung vom 06. Dezember 2021**

Es gibt zu der Niederschrift vom 06. Dezember 2021 -öffentlicher Teil- keine Einwendungen.

#### **3. Feststellung der Tagesordnung**

Herr Busse fragt an, ob zur Tagesordnung, die jedem vorliegt, Änderungen oder Zusätze gewünscht werden.

Dies ist nicht der Fall. Es kann entsprechend der Tagesordnung verfahren werden.

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.



### **5. Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kremmen**

Herr Busse schlägt Herrn Geppert, Bürgermeister der Gemeinde Oberkrämer, zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Er fragt an, ob die Wahl offen erfolgen soll.

Einstimmig wird sich für die offene Wahl entschieden.

Herr Busse verliest die Beschlussvorlage.

#### **Beschluss:**

Die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes Kremmen wählen Herrn Wolfgang Geppert zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kremmen.

Der Beschluss wird mit 2- Ja-Stimmen (einstimmig) angenommen. **Beschluss-Nr.: 001/2022**

Herr Geppert nimmt die Wahl an.

Herr Busse gratuliert Herrn Geppert und überreicht ihm einen Blumenstrauß.

Herr Busse übergibt die Leitung der Sitzung an den neuen Vorsitzenden der Verbandsversammlung.

### **6. Wahl des Stellvertreters des Verbandsvorstehers des Zweckverbandes Kremmen**

Herr Geppert fragt an, ob auch hier die Wahl offen erfolgen soll.

Auch hier wird sich einstimmig für eine offene Wahl entschieden.

Zum Stellvertreter des Verbandsvorstehers des Zweckverbandes Kremmen wird Herr Geppert vorgeschlagen. Auch hier werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbereitet.

Herr Geppert verliest die Beschlussvorlage.

#### **Beschluss:**

Die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes Kremmen wählen Herrn Wolfgang Geppert zum stellvertretenden Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Kremmen.

Der Beschluss wird mit 2- Ja-Stimmen (einstimmig) angenommen. **Beschluss-Nr.: 002/2022**

Herr Geppert nimmt die Wahl an.

### **7. Bericht über die mobile Schmutzwasserbeseitigung**

Herr Lux gratuliert Herrn Geppert.

Herr Lux zeigt anhand einer grafischen Darstellung die Entwicklung des Anschlussgrades - zentrale Schmutzwasserentsorgung-. Er führt aus, dass der Anschlussgrad derzeit bei 86/87 % liege. 13% mobile Entsorgung teilt sich auf in insgesamt für Oberkrämer 387 abflusslose Sammelgruben und Kremmen 535 abflusslose Sammelgruben. Ca. 250 Gruben davon sind Gruben auf Gartengrundstücken. In Oberkrämer werden 24 Kleinkläranlagen betrieben und in Kremmen 22 führt Herr Lux weiter aus.



Herr Lux informiert, dass in den Jahren 2015/2016 die Stutzenpflicht eingeführt wurde. 720 Gruben im Verbandsgebiet seien bislang mit einem Stutzen ausgerüstet. 199 Gruben verfügen aus den verschiedensten Gründen derzeit über keinen Stutzen.

Herr Lux teilt weiterhin mit, dass in den Jahren 2015/2016 der Zweckverband die Transportleistungen neu ausgeschrieben habe. Die eingegangenen Angebote waren zu hoch, als dass sie in Betracht gekommen wären. Man habe dann verschiedene Alternativen abgewogen. In der Folge wurde vom Zweckverband ein Tourenplan aufgestellt mit einem 3-wöchentlichen Entsorgungsrhythmus. In Sommerfeld wurde eine Fäkaleinlassstation errichtet. Seit 2016 führt der Zweckverband die Transportleistungen in Eigenregie aus. Es sind 2 Entsorgungsfahrzeuge gekauft und zwei Mitarbeiter eingestellt worden. Jedes Fahrzeug - das eine Fahrzeug hat ein Fassungsvermögen von 14 m<sup>3</sup> und das andere ein Fassungsvermögen von 10 m<sup>3</sup> - habe je ca. 200.000 € gekostet, berichtet Herr Lux.

Herr Lux zeigt eine Statistik zur Entwicklung der entsorgten Schmutzwassermengen. Es ist ein stetiger Anstieg hinsichtlich der entsorgten Mengen zu verzeichnen bei gleicher Anzahl der Fahrzeuge und der Mitarbeiter.

Der Zweckverband ist auch hinsichtlich der Mitarbeiter im mobilen Entsorgungsbereich gut aufgestellt. Es gibt hier keine Ausfälle, da auch die 4 Mitarbeiter des technischen Anlagenbetriebes für die mobile Schmutzwasserentsorgung ausgebildet wurden.

Die Fahrzeuge sind täglich 8-9 Stunden im Dauereinsatz. Die Kosten für Kraftstoffe seien relativ stabil. Herr Lux informiert, dass das u. a. auf die Kooperation zwischen dem Spargelhof Kremmen und Zweckverband Kremmen zurückzuführen sei. Lediglich im Bereich der Instandhaltung der Fahrzeuge ist in den vergangenen Jahren ein deutlicher Anstieg des Aufwandes zu verzeichnen.

Hinsichtlich der Gebührenentwicklung teilt Herr Lux mit, dass die Grundgebühr von 2018 bis 2022 stabil geblieben ist. Dagegen ist die mengenabhängige Benutzungsgebühr „mit Stutzen“ um rd. 20 % und „ohne Stutzen“ um rd. 10 % gestiegen.

Derzeit ist ein Mitarbeiter des Zweckverbandes mit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge beschäftigt. Hierbei müssen Lieferfristen beachtet werden. Auch hinsichtlich der Antriebsart (z.B. Gas, Elektro) müsse man sich Gedanken machen.

Herr Lux zeigt den Verbandsmitgliedern Bilder von Gartengrundstücken, die kaum befahrbar sind. Hier müssen zur Sicherheit der Fahrer noch Gespräche mit den Kommunen und Eigentümern geführt werden. Im Anschluss zeigt Herr Lux einen Film darüber, wie schwierig es für die Kraftfahrer ist, einige Grundstücke zu erreichen. Beispielsweise gibt es Grundstücke, zu denen nur eine schmale „Zufahrt“ führt. Hier sind die Fahrer gehalten, das Grundstück rückwärts anzufahren, was nicht ungefährlich ist.

Herr Lux teilt mit, dass es Zeit und Geld kosten würde, wenn die Eigentümer die Tore nicht öffnen und wenn keine Stutzen vorhanden sind.

Herr Busse bedankt sich bei den Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft. Dann dankt er Herrn Lux für seine Ausführungen.

Herr Geppert fragt an, ob es noch Fragen zu diesem Thema geben würde.

Herr Ostwald fragt bezüglich der mobilen Schmutzwasserentsorgung an, wie es sein kann, dass bei gleicher Anzahl der Gruben und gleicher Anzahl der Kraftfahrer der derzeitige Schmutzwasseranfall um ca. 25 % höher ist als 2016.

Herr Lux teilt mit, dass er das Jahr 2016 nicht kommentieren könne. Das Verbrauchsverhalten der Bürger hat sich von 90 l/d auf 120 l/d verändert. Ferner müssen die Eigentümer ihre Schmutzwassersammelgruben auf Dichtheit hin überprüfen lassen und einen Nachweis über die Dichtheit erbringen. Dabei wurden schon einige undichte Gruben gegen neue Gruben ausgetauscht. Während 2016 die Gruben bedarfsorientiert entleert wurden, sorgt nunmehr der Tourenplan für den effizienten Einsatz der Fahrzeuge. Ferner wurde u. a. eine beleglose



Tourendisposition und Benachrichtigung der Eigentümer über die entsorgte Schmutzwassermenge eingeführt.

Herr Geppert dankt Herrn Lux und schließt sich dem Dank von Herrn Busse an.

## 8. Information des Vorstandsvorstehers und des Geschäftsleiters

Herr Busse informiert über die letzte Aufsichtsratssitzung der OWA in Falkensee.

Die OWA hat einen neuen Geschäftsführer. Er berichtet, dass die OWA ein Gewinn von ca. 1,5 Mio. € erwirtschaftet habe.

Als nächsten Punkt führt Herr Busse den 30. Jahrestag des Zweckverbandes an. Der wäre eigentlich am 19.10.2022. Die feierliche Veranstaltung soll am 26.08.2022 für die Kitas und Schulen im Verbandsgebiet mit einem „Tag der offenen Tür“ von 11:00 - 18:00 Uhr begangen werden.

Herr Kurth fragt hinsichtlich der Stutzenpflicht nach, wie es mit der Erweiterung der Schmutzwasserleitungen weitergehen würde.

Herr Lux informiert, dass es diesbezüglich noch keine konkrete Planung geben würde. Er weist darauf hin, dass wenn man sich im Löwenberger Weg die Anschlusskriterien ansieht, die Erweiterung nicht infrage käme. Selbst beim Bau einer Druckleitung wäre eine Erweiterung nur schwer möglich.

Herr Kurth ist der Meinung, dass man die Bürger darüber informieren sollte.

Herr Ostwald stellt fest, dass die Differenz zwischen der Gebühr mit und ohne Stutzen minimal sei.

Herr Lux teilt mit, dass die Differenz ausschließlich auf den zeitlichen Mehraufwand zurückzuführen sei. Die Gebühren sind so kalkuliert worden. Derzeit seien die Fahrer dabei den Zeitaufwand bei der Entleerung der Gruben mit und ohne Stutzen neu zu ermitteln.

Herr Kurth fragt weiter an, wie der Stand hinsichtlich des Schmutzwasseranschlusses des Dauergartenvereins in Klein-Ziethen sei und ob man bei Neubauten im Hinblick auf die Stutzenpflicht die Bürger nicht motivieren sollte, Kleinkläranlagen zu errichten.

Herr Lux berichtet, dass er vor Kurzem mit einem Bürger über die Vorteile der Errichtung einer Kleinkläranlage gesprochen haben. Jetzt sollen dort aber doch 6 abflusslose Sammelgruben gebaut werden. Letztendlich entscheidet der Bürger das für sich selbst. Der Zweckverband kann das dem Bürger nicht vorschreiben.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

## 9. Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung

Es werden keine Anfragen gestellt

Herr Geppert beendet um 19:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

W. Geppert  
Vorsitzender der  
Verbandsversammlung

S. Busse  
Stellvert. Vorsitzender  
der Verbandsversammlung

L. Kähne  
Schriftführerin

